

Stormarn

Nachrichten Sport

NEUBAU

06.09.14

Richtfest in Rekordzeit an Ahrensburger Schule



Foto: Lutz Wendler, Lutz
Wendler / Lutz Wendler

f 0  g+  

Schloss- und Woldenhornschule in Ahrensburg teilen sich 4,1-Millionen-Euro-Neubau. Das Gebäude soll Modellcharakter für die inklusiv-kooperative Beschulung haben. 2015 werden etwa 150 Schüler einziehen.

Ahrensburg. Die Mädchen und Jungen in der Ahrensburger Grundschule Am Schloss könnten den Eindruck gewonnen haben, dass Bauen ein Kinderspiel ist. Das neue zweigeschossige Gebäude auf ihrem Schulhof ist in einem Tempo gewachsen, dass es in diesem Sommer schien, als könne man beim Wachsen zusehen. Tatsächlich steckt dahinter eine bemerkenswerte logistische Leistung. Am 18. Juni wurde der Grundstein gelegt und schon am 5. September Richtfest gefeiert.

Dass der Bau auch in anderer Hinsicht beispielhaft ist, unterstrich Bürgermeister Michael Sarach, als er aus einem Bericht der Landesregierung zur inklusiv-kooperativen Beschulung zitierte. Darin heißt es, dass dieser Neubau vorbildlich sei, weil zwei Schulträger gemeinsam die Lasten tragen. Die Kosten teilen sich – anteilig nach Nutzfläche – die Stadt Ahrensburg für die Grundschule Am Schloss und der Kreis Stormarn für die Woldenhornschule, die als Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung arbeitet.

Modellcharakter hat auch die bislang in Stormarn einzigartige Nutzung: Jeweils vier Klassen aus beiden Schulen werden einziehen, wobei je eine Klasse von jeder Schule einen nachbarschaftlichen Partnerverbund bilden soll, in dem Inklusion und Kooperation gelebt werden. Die Architektin Alexandra Merten vom Hamburger Büro Acollage hat ein offenes Raumkonzept entworfen, in dem auch die Flächen außerhalb der Klassenzimmer gemeinsam genutzt werden können.

Davon wird auch der Hort der Arbeiterwohlfahrt (Awo) profitieren, der ebenfalls einzieht und dort ein neues Konzept ausprobiert. "Es wird keine festen Gruppen mehr geben, die Hortkinder können stattdessen zwischen Themenräumen entsprechend ihren Vorlieben wählen. Wir haben bei der Planung bereits Voraussetzungen für die unterschiedliche Nutzung geschaffen", sagte die Architektin und zeigte bei einer Führung im Erdgeschoss des Rohbaus, wie das aussieht.

4,1 Millionen Euro wird der Bau insgesamt kosten. Der erste Abschnitt soll im April 2015 eröffnet werden, der zweite im Herbst, dann werden dort etwa 150 Kinder untergebracht sein. Polier Wolfgang Peinke blickte passenderweise in viele zufriedene Gesichter, als er in seinem Richtspruch sagte: "Nur gut, dass unser Bauherr heute sich über unsere Arbeit freut."

Stormarn

Nachrichten Sport

AHRENSBURG

13.03.15

Ein schulisches Inklusionsprojekt mit Modellcharakter



Foto: Lutz Wendler, Lutz Wendler / Lutz Wendler

Bildungsexperten des Landtags besuchen den gemeinsamen Unterricht von Grundschulern Am Schloss mit Förderschülern vom Woldenhorn.

Ahrensburg. Die Mitglieder des Bildungsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags waren sich fraktionsübergreifend einig: Was sie

in Ahrensburg sahen, verdient das Prädikat vorbildlich. Und es hat Modellcharakter für gelebte Inklusion.

Die Delegation aus Kiel war zu Gast an der Grundschule Am Schloss, die 2010 gemeinsam mit der Woldenhornschule, dem Stormarner Förderzentrum für geistige Entwicklung in Ahrensburg, ein praktikables Inklusionsprojekt initiiert hat. Wie gut das Miteinander von Woldenhorn-Förderschülern und Schloss-Grundschülern funktioniert, konnten die Bildungsexperten im Kunst- und Sportunterricht beobachten. Alle waren beeindruckt. "Das hier ist ein mustergültiges Inklusionskonzept", sagte die Oldesloerin Anita Klahn. Die bildungspolitische Sprecherin der FDP lobte ebenso wie die Kollegen der anderen fünf Fraktionen, wie beide Schulen die Basis dafür schafften, dass Inklusion langsam ansteigend in die Gesellschaft hineingetragen werde.

Modellcharakter hat auch der nächste Schritt, nämlich ein maßgeschneiderter Neubau, der Ende September mit einem Fest eröffnet wird. In dem barrierefreien Gebäude auf dem Hof der Grundschule, das 4,1 Millionen Euro kostet, werden jeweils vier Klassen aus beiden Schulen einziehen, die dann so verteilt werden, dass nachbarliche Partnerschaften entstehen.

Etwa 30 Woldenhorn-Förderschüler werden sich auf vier Klassenräume verteilen, ungefähr 100 Schlossschüler auf die übrigen vier. Außerdem wird die Arbeiterwohlfahrt im neuen Haus einen Hort mit offenen Strukturen betreiben. "Wichtig ist, dass alle Schüler Kontakt miteinander haben, aber auch, dass es Rückzugsräume gibt", sagte Henning Rohwedder, Leiter der Woldenhorn-Schule.

((wend))

Links zum Artikel



NEUBAU

Richtfest in Rekordzeit an Ahrensburger Schule



AHRENSBURG

54 Jahre alt – und so stolz auf die erste Wohnung

Stormarn

Nachrichten Sport

KOOPERATIONSPROJEKT

25.09.15

Ahrensburg: Neubau an Schlossschule eingeweiht

Von Garrit Falk



Schulleiter Henning Rohwedder, Ulrike Reichle und Nadine Krohn von der AWO und Schulleiter Jens Lehmann

Foto: Garrit Falk / HA

f 0  g+  

Grundschule, Woldenhornschule und AWO-Hort teilen sich das Gebäude. Land lobt das Konzept. Straßenfest mit Besichtigung am Sonnabend.

Ahrensburg. Ein Gebäude, drei Bildungseinrichtungen: Am Donnerstag wurde der gemeinsame Neubau der Grundschule Am Schloss, der Woldenhorn-Schule und des AWO-Hortes Am Schloss in Ahrensburg übergeben und eingeweiht. Die Baukosten für den Anbau auf dem Gelände der Grundschule Am Schloss (Schulstraße 4) beliefen sich auf 4,1 Millionen Euro. Der Kreis übernahm davon 1,1 Millionen Euro. Die Landesentwicklungsgesellschaft (LEG), die das Erlenhof-Gebiet plant, gab 280.000 Euro dazu. Die restlichen Kosten trugen die Schulträger der beiden Schulen und die AWO.

"Wir haben für dieses Modell zur inklusiv-kooperativen Beschulung großes Lob von der Landesregierung bekommen", sagte Jens Lehmann, Schulleiter der Schlossschule.

Sigrid Kuhlwein war begeistert von der Umsetzung dieses Bauprojektes

Ein gemeinsames Lied aller Kinder der beiden Schulen und des Hortes sollte während der Einweihung das Kooperationsgefühl untermauern. Sigrid Kuhlwein war begeistert von der Umsetzung dieses Bauprojektes. "Wir sind stolz, dass wir dieses Projekt unterstützen durften", sagte die Vorsitzende des Schulausschusses des Kreises Stormarn in ihrer Ansprache.

Nach Aussage der Architektin Alexandra Merten sind die Räume der drei Institutionen im Gebäude durchmischt, damit es zu möglichst vielen Interaktionen zwischen ihnen kommen könne. Am Sonnabend, 26. September, veranstaltet die Grundschule Am Schloss von 14 bis 16 Uhr ein Straßenfest. Hier können Besucher den Neubau selbst begutachten.

Links zum Artikel



ARBEITSKAMPF

Busfahrer-Streik erwischt Eltern und Schüler eiskalt



BARGTEHEIDE

Die Anne-Frank-Schule feiert 25. Geburtstag